

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

89 (31.3.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. (Zweites Blatt)

Sonntag den 31. März

1867.

Dienstag den 2. April 1867,

2.1. Nachmittags 2 Uhr, wird die **Fabrik-Versteigerung** auf Ableben des Freiherrn von Schilling, Hofmarschall a. D., auf dem Friedrichsplatz Nr. 2 fortgesetzt, wobei namentlich vorkommt:

1 Kanapee mit 6 Stühlen in sehr gutem Zustande, 1 Bronze-Uhr, 1 Alabaster-Uhr nebst 2 Vasen, Weißzeug, Porzellan und Glasfachen, Bücher, Küchengeräthe, 1 Badzuber und verschiedene andere Gegenstände.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 ist ebener Erde eine Wohnung von 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

2.1. Amalienstraße Nr. 57 ist wegen Bezug auf den 23. April oder 23. Juli eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus u. s. w. Näheres Langestraße Nr. 144 im Laden.

3.1. Friedrichsplatz Nr. 2 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 60 ist ein Hinterhaus mit einem Zimmer parterre und drei Zimmern im zweiten Stock nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bordergebäude parterre, Mittags von 12—2 Uhr.

Kronenstraße Nr. 30 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Waldstraße Nr. 35 sind auf 23. Juli zu vermieten: im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 17 ist der Laden mit 4 daran hängenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein moderner Laden mit 2 Schaufenstern und angrenzender Wohnung von 2 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. Juli d. J. beziehbar zu vermieten. Kasernenstraße Nr. 1 das Nähere.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz Nr. 3 ist ein **eleganter Laden** nebst anstoßender Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 2 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155, Ecke der Ritterstraße, ist ein schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In meinem neu angelegten Holzgarten im Neubau sind 3 freundliche gesunde Wohnungen frei: eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; im ersten Stock 2 Wohnungen, je mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller, werden einzeln oder zusammen an ruhige Bewohner mit kleiner Familie auf den 23. April vermietet. Näheres bei **Jakob Meister**, Karlsstraße Nr. 31.

* Auf den 23. April oder später ist wegen Abzug, Ecke der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stock, eine freundliche Wohnung, gegen die Straße, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock daselbst.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichsstraße, ist die bel-étage, sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Zwei bis drei unmöblirte, für sich abgeschlossene, ineinandergehende Zimmer (bel-étage) sind sogleich oder auch später im Wolff'schen Hause, Langestraße Nr. 104, zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zwei sehr gut möblirte Zimmer sind auf den 1. April oder auch später zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Küche dazu abgegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

* Ritterstraße Nr. 4, Eck des innern Zirkels, ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Auf 23. April oder 1. Mai sind 2 unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

Zimmer zu vermieten.

* In der Wilhelmstraße Nr. 8 ist auf den 1. Mai ein hübsch möblirtes Zimmer zu ebener Erde, vornheraus mit zwei Kreuzstöcken, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Kleine Herrenstraße Nr. 21 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer als Zimmer oder Werkstätte auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 13 ist ein freundliches Zimmer mit Alkov auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Schlafstellen

sind an solide Arbeiter in der Kronenstraße Nr. 16 zu vermieten.

Anerbieten.

* Eine Wittwe, die ganz allein für sich ist, möchte ein Frauenzimmer gleich oder später zu sich in Wohnung nehmen. Zu erfragen Langestraße Nr. 107.

Hausmiethgesuch.

* Auf den 23. April d. J. wird ein hübsches zweistöckiges Haus mit 9 bis 10 Zimmern, Garten und Stallung in oder außer der Stadt, westlich vom Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* Für 2 Damen wird im westlichen Stadttheile eine freundlich gelegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör zu ebener Erde oder eine Stiege hoch gesucht. Adressen unter N. S. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

Zum sofortigen Bezuge wird für eine Herrschaft ein Haus von 9—10 Zimmern, Zugehör und Stallung, wo möglich vor der Stadt, zu miethen gesucht durch das

Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Lokal-Gesuch.

* Für eine Gesellschaft von circa 15 jungen Leuten wird ein hübsches Gesellschaftslokal in einem Gasthause zu miethen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L.

Bermihte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und den sonstigen gewöhnlichen

Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei Vorweisung guter Zeugnisse auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

3.3. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet zu Ostern bei einer Familie von zwei Personen eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und den sonstigen gewöhnlichen Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei Vorweisung guter Zeugnisse auf Ostern eine Stelle im untern Stock der Kriegsstraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Waldstraße Nr. 28.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, puzen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 94 im untern Stock.

* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und puzen kann, das andere gut mit Kindern umzugehen versteht, finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 10 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen und allen sonstigen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres im Laden Herrenstraße Nr. 26.

* [Dienstvertrag.] In der Sophienstraße Nr. 12, im ersten Stock, wird ein Mädchen, welches schön waschen, puzen, auch spinnen und bürgerlich kochen kann, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine gewandte Kellnerin wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße Nr. 33.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Dasselbe muß aber gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Langestraße Nr. 91 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 48 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Eine bejahrte Familie von 2 Personen ohne Kinder sucht eine zuverlässige, im Kochen wohl erfahrene Person zum gleich baldigen Dienstantritt. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 1 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und puzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 47 im Laden.

*3.1. [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches die Kochkunst zu erlernen wünscht, sucht einen Platz in einer Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Stephaniensstraße Nr. 54.

* [Dienstvertrag.] Ein stilles, braves Mädchen aus guter Familie, welches in einem hiesigen Gasthof das Kochen erlernte, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, überhaupt den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und sehr gut bügeln kann, die Wäsche gut besorgt und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im dritten Stock.

* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine sich willig allen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, das andere, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, suchen sogleich oder auf Ostern Stellen, letzteres in die Küche. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch 3 Jahre bei einer Herrschaft diente, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 113 ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein gesittetes, junges Mädchen, welches von seiner Dienstherrschaft empfohlen werden kann, sucht einen Platz zu Kindern oder auch zur Mithilfe in einer größeren Haushaltung. Näheres Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein gesetztes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weisnähen, Bügeln und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle, entweder bei Kindern oder einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 73 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 5, 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Kellnerin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße Nr. 31 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 83 im Hinterhaus, ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 47 parterre.

Agenten-Gesuch.

*3.1. Eine Feuerversicherungsgesellschaft sucht gegen gute Provision einen thätigen Agenten für den Bezirk Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Chiffre A. M. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

Eine gewandte, gute Gasthausköchin findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 187.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft suchen wir einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Fels & Comp.,

Akademiestraße Nr. 34.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Auf Ostern kann ein gesitteter Lehrling bei uns eintreten.

A. Winter & Sohn.

Stelleantrag.

Langestraße Nr. 151 wird ein junger Burche als Ausläufer gesucht.

Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Ostern eine Stelle in einem Laden, am liebsten in einem Conditorei- oder Fein-Bäckerei-Laden. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine kinderlose junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Puzen und in Gartenarbeit: Leopoldstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

Verkaufsanzeigen.

Sophienstraße Nr. 16, im dritten Stock, sind **Holländer Kanarienvögel** zu verkaufen.

* Jähringerstraße Nr. 72 ist ein **Kanapee**, noch ziemlich neu, wegen Wegzug für 17 fl. zu verkaufen.

* Ein großer zweithüriger Kleiderschrank, eine neu aufgearbeitete Kopfbarmatratze, ein altes Kanapee, gepolsterte Stühle, Spiegel, 2 Tische etc., ein gut erhaltenes Kinderwägelchen zum Schieben sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung zum Verbands bei Körperverletzungen.

Für Frauen und Jungfrauen

herausgegeben von dem

badischen Frauenverein

unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

L u i s e.



Mit fünfzehn

Holzschritten.

Preis 18 Kreuzer.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 31. März:

• Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

52 Blatt Delstudien, von dem Hofmaler Ktner. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbildwerke dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Grob. Drangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Grob. Kunsthalle aufgestellt).

Grob. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Zwei Könige“, geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Otto Devrient.

Arbeiterbildungs-Verein: Stiftungsfest, Anfang 7 Uhr.

Montag den 1. April:

• Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle, Alterthums- oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Grob. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Grob. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Ausgestellt:

1. Balthus, von G. Gute. — 3. und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hohheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigentum Ihrer Königl. Hohheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Käcker. — 11. und 12. Wethe-Gallerie, 2. Abth. 1. Lieferung: „Kauf“, gezeichnet von Kretzing, photographirt von F. Brudmann. — Das Abendmahl des Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach den Original-Pastellbildern von Leonardo da Vinci gezeichnet von F. Riefen, photographirt von F. Brudmann, Privateigentum Sr. Königl. Hohheit des Großherzogs. — 32. Die Klosterkirche in Weidenhausen bei Tübingen, Delgemälde von G. Wegner. — 33. Zwei Federzeichnungen, von Denselben. — 34. Preciosa, Aquarelle von Karl Meßmer in Karlsruhe. — 35. Landschaft, von Denselben. — 36. 4 Landschaften von G. Gute: 1) Aussicht über Bingersee in Norwegen; 2) Meeresschiffe; 3) Felsige Landschaft mit Schmutzsteinen; 4) Strand am Christiania-Fjord. — 37. Winterabend, von A. Stademann in München. — 38. Darzlandschaft, von G. Schnee. — 39. Das Haus der alten Lore, von W. Steinhausen. — 40. Landschaft, von A. Hüster. — 41. Zwei weibliche Porträts, von F. Keller.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einmalige Kapitalen berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Werner, Kfm. v. Ueberlingen.

Englischer Hof. Pecht, großb. bad. Hofmaler v. München. Kopp, Kfm. v. Hagen. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Görgel, Gastwirt v. Kaffatt. Görgel, Metzger v. Baden.

Erbsprünge. Kuntz v. Hagen. Graf, Kfm. von Hanau. Dr. Ludwig, Direktor v. Heppenheim. Wonnemann, Fabr. v. Remscheid.

Geist. Müller, Kfm. v. Zürich. Meine, Def. Maifel, Wagner, Schanz, Schreiner, Falter, Schlosser u. Falter v. Welschingen.

Goldener Ochse. Adler, Kfm. v. Eicholsheim. Meier, Metzger, Bauer u. Weis, Kf. v. Engenbühl. Fel. Köhringer v. Urach. Gerber, Kfm. v. Densig. Fel. Dohler v. Kaffatt. Dornberger, Kfm. v. Friedelsheim. Wolff, Kfm. v. Dürkheim.

Goldenes Schiff. Kahn, Kfm. v. Staufen. Kothschild, Kaufm. v. Aulst. Simon m. Sohn u. Hubel, Kf. v. Kaiserslautern. Koch u. Metzger, Kaff. v. Nonnenweier. Hammel v. Neufreistett. Kahnheimer, Hammel v. Kahnmann, Kaufm. v. Rheinischhofheim.

Grailsheimer, Hdlm. v. Kriesenheim. Benzinger, Kfm. u. Berthelmer, Hdlm. v. Boderweier. Meier, Hdlm. v. Heichelsheim. Bloch, Hdlm. v. Hohenheim. Wain, Hdlm. v. Nonnenweier. Gebr. Braun, Hdlm. v. Osnabrück.

Grüner Hof. Dr. Droschel v. Solothurn. Fel. Wellerkamp v. Straßburg. Vogel u. Berthelmer, Kf. v. Muggensturm. Wehrle, Fabr. v. Pforzheim. Kretz, Kfm. v. Debringen. Barrenb. Part. v. Braunshausen. Levi v. Pechingen. Lohi, Part. v. Paris. Köhler, Part. v. Tuttlingen. Binder, Kaufm. v. Stuttgart.

Marischhauser, Kfm. v. Gdm. Blöbner, Fabr. v. Geth. Hotel Bauer. Dr. v. Langsdorf v. Heidelberg.

Bantel, Kfm. v. Heilbronn. Hallgart, Kfm. v. Ebn. Reif, Kfm. v. Leipzig. Egoz, Part. v. Darmstadt. Henrici m. Frau v. Heidelberg. Klinkowstein, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Große. Brügelmann, Kfm. v. Barmen. Hammacher, Kfm. v. Riedel. Pense, Kfm. v. Barmen. Fischer, Kfm. v. Chemnitz. Brechtmeier u. Grandjean, Kf. v. Schaur de Fonds. Traugott, Kaufm. v. Hagen.

Dör, Kfm. v. Stuttgart. Villmanns, Kfm. v. Frankfurt. Kanenbacher, Kfm. v. Osnabrück. Schenker, Kfm. v. Frankfurt. Schütte, Kfm. v. Walderbach.

Manes, Kfm. v. Düsseldorf. Kachmann, Kfm. v. Berlin. Nicolai, Kfm. v. Wainz. Bremers in Frau u. d. Schweiz. Buhl, Rent. m. Frau v. Wiesbaden. Jürggraf, Kfm. v. Lahr. Lusch, Kfm. v. Barmen. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. de Mollinour a. Siebenbrunn.

v. Luv, Kfm. v. Ebn.

Nassauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Gebr. Mandel, Hdlm. v. Herlingsheim. Berthelmer, Hdlm. v. Boderweier. Kei, Hdlm. v. Goddingen. Becker, Hdlm. v. Pöschheim. Gebr. Bloch, Hdlm. v. Driebach. Eufmann, Hdlm. v. Dröschweier. Schütz u. Bloch, Hdlm. v. Driebach. Meier, Hdlm. v. Wail.

Weindimer, Hdlm. v. Eppingen. Rör, Hdlm. v. Pöschheim. v. am u. Loh, Hdlm. v. Muggensturm.

Prinz Max. Rapp, Kfm. v. Lohr. Schmitt, Kfm. v. München. Leimbacher, Prof. v. Zürich. Koppmann, Kfm. v. Ringenmünster. Fischer, Kfm. v. Ebn. gort. Friedrich, Kfm. v. Auesburg.

Tagesordnung

des Grob. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 1. April, Vormittags 8 Uhr.

I. Civil-Senat.

Dienstag den 2. April, Vormittags 8 Uhr.

Straf-Kammer.

3. A. S. gegen Adam Häub von Leopoldsdorf a. St. Dräger beim Grob. II. Trauener-Magistrat. Karlsruher Karminian dahl. wegen Defractions. Vormittags 8 1/2 Uhr.

3. A. S. gegen Margarethe Heberle, Wäberin von Bruchsal, wegen Diebstahls und Katharine Kerpberger, Wäberin von da, sowie Franziska Weidmann, Dienstmagd daselbst, wegen Begünstigung. Vormittags 10 Uhr.

3. A. S. gegen Effete Stumpf, geb. Jung von Korb, z. J. in Bruchsal, wegen Diebstahls. Vormittags 11 Uhr.

3. A. S. gegen Friedrich Knedel, Tagelöhner von Pforzheim, wegen Betrugs.

Mittwoch den 3. April, Vormittags 8 1/2 Uhr.

Appellations-Senat.

Donnerstag den 4. April, Vormittags 8 Uhr.

II. Civil-Senat.